

Postmusik Bern

Konzert '88 im Casino

Der Berner Casino-Saal war in fünfter Auflage Treffpunkt zum traditionellen Postmusikkonzert. Schallplattenproduzent Sonderegger aus St. Gallen stellte die erste LP der Postmusik Bern vor.

Unter der Direktion von Ernst Leuenberger und den beiden Vizedirigenten Margreth Aebersold und Jean Louis Borel sowie der Majorettenleiterin Daniela Aellig wurde dem zahlreichen Publikum ein sehr auserwähltes musikalisches Programm geboten, das in zwei Teilen zur Aufführung kam. Der erste Teil begann mit zwei Märschen von King und Leuenberger. „Bonjour Paris“ von J. Treves beinhaltete bekannte franz. Melodien. Die schweren Übergänge wurden problemlos gemeistert und stellte den Bläsern von Anfang an ein gutes Zeugnis aus. „Italienische Operngala“ brachte berühmte Werke ital. Meister, die ebenso meisterhaft wiedergegeben wurden. Zwei Potpourris „Die goldenen Zwanzigerjahre“ und „Erinnerungen an Waldteufel“ kamen ebenso gut an wie die folgenden TV-Melodien aus „Denver, Dallas und Derrick“. Mit einem Solo-Auftritt der Majoretten wurde der erste Teil abgeschlossen.

Der zweite Teil, mehr in moderner Richtung gehalten, brachte zu Beginn das Musical „Annie, get your gun“. Dem Marsch „Necoid“ von Hayes folgte das volkstümliche Stück „Bi üs dehäm“ von H. Kast. Eine maximale Leistung wurde mit „Slow Motion“, einem Solo für Tenorsaxophon, gebracht.

Berner Tagwacht. Donnerstag, 31.3.1988.

Postmusik > Konzert. 31.3.1988.doc.